



Alpaka-Plaids von unserem Handelspartner Allpa

Für die Herstellung der Schals und Plaids wird die Wolle des Alpakas, einer in den Anden lebenden kleinen Lama-Art, verwendet.

Die Produzenten von Allpa halten selbst keine Alpaka-Tiere, sondern konzentrieren sich auf die Produktion fertiger Alpakaware, vom Weben des Garns über das Zuschneiden, Nähen und Versäubern der Plaids sowie das Anbringen der Fransen. Das Garn, das sie verwenden, wird von ausgewählten Fabriken in Arequipa in den südlichen Anden zugekauft und gehört zur besten Alpaka-Qualität, die auf dem dortigen Markt erhältlich ist.

Alpakahaar glänzt seidenartig, ist sehr fein, weich und leicht, aber trotzdem wärmer als Schafwolle und sehr widerstandsfähig und reißfest. Alpakahaare sind innen hohl und verleihen so dieser Faser eine außerordentliche Fähigkeit zum Wärmeausgleich. Etwa alle 18-24 Monate können die Alpaka-Tiere teilgeschoren werden und liefern pro Tier ca. 2-4 Kilogramm der wertvollen Wolle.

Die Alpaka-Plaids werden in der Werkstatt von Celestino Hilario gewebt. Die Werkstatt befindet sich in Paucara, einer Stadt in den hohen Anden.

In der Gruppe von Celestino Hilario arbeiten zur Zeit etwa 20 Personen, davon sind 15 Männer und fünf Frauen.



Die Organisation

Allpa wurde 1986 als private Handelsorganisation mit Sitz in Perus Hauptstadt Lima gegründet. Der Name bedeutet in der Sprache der Quechua „Erde“. Allpa arbeitet mit etwa 100 Gruppen zusammen, die in ganz Peru verteilt leben.

Viele peruanische Familien sind vor dem Bürgerkrieg in den 1980er-Jahren und der Armut aus dem Hochland geflohen und haben sich in der Umgebung von Lima, im Gebiet Huachipa, angesiedelt. Sie sind jedoch oftmals ohne Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten geblieben und leben unter schlechten Lebensbedingungen weiterhin in Armut. Auch die wirtschaftlich besonders benachteiligte Bevölkerung in der Andenregion, die hauptsächlich von der Landwirtschaft lebt, ist auf gesicherte Einnahmen angewiesen, um sich ein ausreichendes Einkommen zu sichern.

Bei Allpa spielen die Bedürftigkeit und die sozialen Umstände bei der Auswahl der Produzentengruppen eine große Rolle. Um Vermarktungschancen für die handwerklich gefertigten Produkte auf dem europäischen Markt zu haben, legt die Organisation großen Wert auf eine hohe Qualität der Produkte und bietet den Produzenten Schulungen und technische Beratung an.

Die angeschlossenen Gruppen können über Allpa günstiger Rohmaterial beziehen und dadurch höhere Verdienste erzielen.

Die Mitsprache der einzelnen Arbeiter an allen die Gruppe betreffenden Entscheidungen ist eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit der Gruppen mit Allpa.

Die Produktpalette von Allpa umfaßt Alpakaprodukte, Textilien, Keramik, Schmuck und Korbwaren.